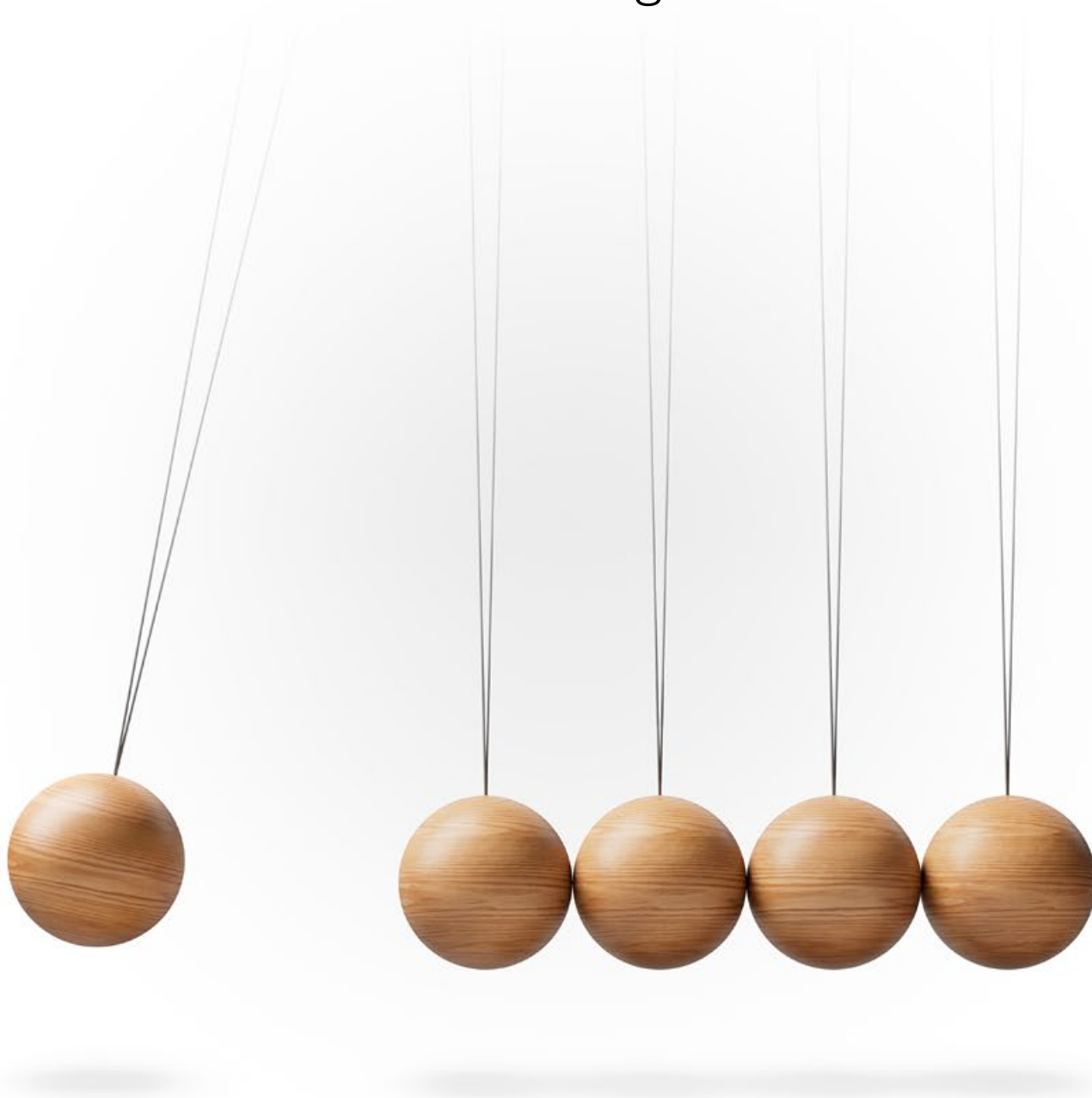


JAHRESBERICHT 2025

Wirkung



Sedus Stoll
Gruppe

Sedus Stoll

Gruppe

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wirkung entsteht dort, wo Haltung, Aufmerksamkeit und Gestaltungswille zusammenkommen. Sie zeigt sich nicht nur in Ergebnissen, sondern in dem, was Menschen bewegt, Orientierung gibt und Entwicklung ermöglicht. Genau daraus erwächst die Verantwortung und zugleich der Anspruch, Arbeitswelten so zu gestalten, dass sie mehr leisten als reine Funktion.

Dieser Jahresbericht richtet den Blick auf die Impulse, Entwicklungen und Beiträge, mit denen die Sedus Stoll Gruppe im Jahr 2025 Wirkung entfaltet hat. Er zeigt, wie aus Marktverständnis neue Perspektiven entstehen, wie Gestaltung konkrete Antworten hervorbringt und wie daraus Lösungen erwachsen, die Unternehmen, Mitarbeitende und Gesellschaft auf unterschiedliche Weise erreichen.

2025 war für die Sedus Stoll Gruppe ein Jahr, in dem sich dieser Anspruch auf vielfältige Weise gezeigt hat. In der Weiterentwicklung der Gruppe, in neuen Produkten und Konzepten, in der Begleitung von Kundenprojekten, in internationaler Präsenz, in nachhaltigen Maßnahmen und im sozialen Engagement. Immer geht es dabei um mehr als einzelne Ergebnisse. Es geht um den Beitrag, den die Gruppe leistet, um Arbeitswelten ganzheitlich zu denken und zukunftsweisend zu gestalten.

Dieser Bericht möchte genau das sichtbar machen. Er zeigt, wie die Sedus Stoll Gruppe Wirkung versteht: als Zusammenspiel von Verantwortung, Marktgespür, Gestaltungskompetenz und dem Anspruch, Lösungen zu schaffen, die den Menschen dienen und Entwicklung ermöglichen.

**Ihre
Sedus Stoll Gruppe**



Inhalt



SUBSTANZ

09 Sedus Stoll Gruppe

10 Stiftungen

12 Vereinte Stärken

14 Sedus

16 Klöber

18 S³ Advice



IMPULS

22 Arbeitswelten

26 Produkte

32 Designpreise

34 Markterweiterung

36 Nachhaltigkeit



WIRKUNG

40 Kundenprojekte

58 Meilensteine

60 Soziales Engagement

Substanz

Impuls

Wirkung



Zukunftsfähiges Fundament

Das Jahr 2025 war für die Sedus Stoll Gruppe von Veränderung und Fortschritt geprägt. Dynamische Marktbedingungen eröffneten neue Perspektiven und verlangten zugleich die Bereitschaft, Bestehendes weiterzuentwickeln.

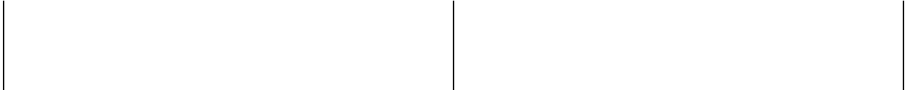
Die Gruppe nutzte diese Situation, um ihre Position weiter zu festigen und gezielt auszubauen. Im Zentrum stand dabei eine klare Haltung: Offenheit gegenüber neuen Anforderungen und der Anspruch, Wandel aktiv zu gestalten.

Diese Haltung zeigt sich auch in der Ausrichtung der Gruppe. Ausgehend von ihrer Kompetenz als Hersteller entwickelt sich die Sedus Stoll Gruppe konsequent weiter zu einem Anbieter, der Arbeitswelten in ihrer Gesamtheit versteht und gestaltet. Produkte, Raumkonzepte und strategische Planung greifen dabei ineinander und erweitern den Blick über das einzelne Möbel hinaus zu ganzheitlichen Lösungen. Die Sedus Stoll Gruppe begreift Veränderung dabei nicht als Reaktion, sondern als Chance.

Als Partner und Impulsgeber unterstützt die Gruppe Unternehmen dabei, Arbeitsumgebungen so zu gestalten, dass sie den Menschen dienen und zugleich zur Entwicklung von Organisationen beitragen. Gleichzeitig bleibt Verantwortung ein zentraler Maßstab unternehmerischen Handelns. Die Sedus Stoll Gruppe verfolgt klare Nachhaltigkeitsziele und versteht Verantwortung gegenüber Mensch, Gesellschaft, Natur und Wirtschaft als Grundlage ihres Handelns. So entsteht ein Fundament, das Stabilität gibt und Zukunft ermöglicht.



Sedus Stoll Gruppe



sedus



KLÖBER
the art of sitting

Sedus gestaltet ganzheitliche Arbeitswelten, in denen Menschen sich entfalten, Sinn erleben und Erfüllung finden. Als Komplettanbieter für Büro- und Work-Café-Lösungen steht Sedus für Qualität, Design und Nachhaltigkeit – mit echter Verantwortung im Rücken.

S³ Advice bietet smarte, datenbasierte Raumlösungen, die Unternehmen helfen, ihre Arbeitsumgebungen zukunftsfähig, effizient und nutzerorientiert zu gestalten. Mit strategischer Beratung, Sensorik und Analyse schafft S³ Advice messbaren Mehrwert in der Gestaltung hybrider Arbeitswelten.

Seit 1935 konzentriert sich Klöber – gegründet von Margarete Klöber – auf hochwertige Sitzmöbel. Unter dem Leitmotiv „the art of sitting“ entstehen am Bodensee ergonomische und ästhetische Stühle und Sessel für Arbeits-, Wohn- und öffentliche Bereiche.

Integrierter Wertekompass

Die besondere Eigentümerstruktur der Sedus Stoll Gruppe, getragen von der Stoll VITA Stiftung und der Karl Bröcker Stiftung, verleiht dem Unternehmen sowie seinen Marken Sedus, S³ Advice und Klöver einen klaren Wertekompass. Denn Stiftungseigentum ermöglicht nachhaltiges Wirtschaften, fördert langfristige Stabilität und stellt sicher, dass unternehmerischer Erfolg dem Gemeinwohl zugutekommt.

Eigentümerstruktur Sedus Stoll Gruppe



Stoll VITA Stiftung

Die Stoll VITA Stiftung engagiert sich für Gesundheit, Bildung und Umwelt und unterstützt darüber hinaus wissenschaftliche Forschung. Ihr Ziel ist es, gesellschaftliche Entwicklung nachhaltig zu fördern und Lebensqualität zu verbessern.

Im Mittelpunkt stehen Projekte und Initiativen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Forschung und Umwelt, die Impulse für eine langfristige Entwicklung setzen. Die Stiftung ist regional verankert und zugleich überregional tätig und unterstützt Vorhaben, die einen Beitrag für Mensch, Umwelt und Gesellschaft leisten.

Ihr Engagement ist auf Dauer angelegt und trägt dazu bei, Verantwortung in konkrete Wirkung zu übersetzen.



KARL BRÖCKER STIFTUNG
ZUKUNFT FÜR KINDER

Die Karl Bröcker Stiftung engagiert sich vor allem im sozialen Bereich und unterstützt Projekte, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen erreichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie auf Initiativen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Die Stiftung wirkt sowohl national als auch international. Sie fördert Projekte, die konkrete Hilfe leisten und zugleich nachhaltige Strukturen aufbauen, insbesondere in Regionen, in denen der Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung eingeschränkt ist.

Dabei verbindet sie gesellschaftliches Engagement mit unternehmerischer Verantwortung und trägt dazu bei, Hilfe dort wirksam werden zu lassen, wo sie langfristig benötigt wird.

Vereinte Stärken

Sedus Stoll Gruppe

In der Sedus Stoll Gruppe kommen unterschiedliche Kompetenzen zusammen, die sich zu einem gemeinsamen Verständnis von Arbeitswelt verbinden.

Sedus, Klöber und S³ Advice stehen jeweils für eigene Schwerpunkte und Perspektiven. Gemeinsam eint sie die Überzeugung, dass Büroarbeit dann gelingt, wenn Einrichtung, Ergonomie und Raumstrategie als zusammenhängendes System gedacht werden.

Sedus entwickelt und produziert ganzheitliche Einrichtungslösungen mit einem klaren Fokus auf Ergonomie, Design und Nachhaltigkeit. Klöber ergänzt diese Perspektive mit einer ausgeprägten Spezialisierung auf Sitzmöbel und einer eigenständigen gestalterischen Handschrift. S³ Advice erweitert den Blick um Analyse, Planung und strategische Beratung und unterstützt Unternehmen dabei, Arbeitswelten fundiert weiterzuentwickeln.

Im Zusammenspiel entsteht ein Ansatz, der über einzelne Produkte hinausgeht. Die Gruppe begleitet ihre Kunden von der ersten Analyse über die konkrete Gestaltung bis hin zur langfristigen Entwicklung ihrer Arbeitsumgebungen.

Diese Verbindung schafft die Grundlage für Lösungen, die sich an den tatsächlichen Anforderungen von Organisationen orientieren und gleichzeitig den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Das wirtschaftliche Fundament der Gruppe ist auf Langfristigkeit und Verantwortung ausgerichtet. Die besondere Eigentümerstruktur stärkt Stabilität, fördert nachhaltiges Denken und trägt dazu bei, unternehmerischen Erfolg mit gesellschaftlichem Nutzen zu verbinden.



Sedus

Sitzmöbel

Tische

Stauraum

Raumelemente

Screens & Akustik

Workshop-Tools &

Accessoires

S³ Advice

Beratung

Innenarchitektur

Change Management

Digitale Flächenanalyse

Smart Locker

Klöber

Sitzmöbel

Office | Public | Living

Taktgeber & Trendsetter

sedus

Seit der Gründung im Jahr 1871 entwickelt Sedus Lösungen für die Arbeitswelt und prägt deren Entwicklung kontinuierlich mit. Aus den ersten Bugholzstühlen entstand über Jahrzehnte hinweg ein tiefes Verständnis für Ergonomie, Bewegung und die Beziehung zwischen Mensch und Arbeitsplatz.

Heute befindet sich die Bürokultur in einem grundlegenden Wandel. Arbeit wird hybrider, flexibler und stärker mit dem städtischen Leben verwoben. Neue Arbeitsorte entstehen, Grenzen lösen sich auf, und mit ihnen verändern sich auch die Erwartungen an Räume. Orte der Begegnung, des Austauschs und der Konzentration gewinnen gleichermaßen an Bedeutung.

Diese Entwicklung zeigt sich nicht nur im Büro, sondern auch im urbanen Kontext. Die wachsende Zahl an Co-Working-Spaces und sogenannten „Dritten Orten“ verändert das Bild der Stadt und prägt zugleich die Anforderungen an Arbeitsumgebungen. Qualitäten wie Offenheit, Flexibilität und Aufenthaltsqualität rücken in den Mittelpunkt.



Was Albert Stoll mit Bugholzstühlen begann, entwickelte sich bereits ab den 1890er-Jahren zu Büroarbeitsstühlen mit ersten ergonomischen Ansätzen.

Sedus greift diese Veränderungen auf und übersetzt sie in konkrete Lösungen. Produkte werden vielseitiger, Räume anpassungsfähiger und Konzepte eröffnen neue Freiräume für Zusammenarbeit und individuelle Arbeitsweisen. Im Zentrum dieser Entwicklung steht das Work Café. Es ist mehr als ein Raumtyp. Es ist ein sozialer Ankerpunkt innerhalb der Arbeitswelt, ein Ort für Begegnung, Austausch und informelle Kommunikation. Hier entstehen Verbindungen, Ideen und Impulse, die über funktionale Anforderungen hinausgehen.

Mit Konzepten wie „Design to Connect“ schafft Sedus Räume, die diese Qualitäten sichtbar und erlebbar machen. Neue Orte wie der Sedus Hub in Düsseldorf tragen diese Haltung weiter und verbinden Arbeitswelt, Gestaltung und städtischen Kontext. So entwickelt Sedus Arbeitswelten, die sich verändern können und zugleich Orientierung geben.



Wegweisende Kontinuität

Klöber steht für eine Haltung, die über Jahrzehnte gewachsen ist und bis heute Orientierung gibt. Seit der Gründung im Jahr 1935 verfolgt das Unternehmen das Ziel, Sitzmöbel zu entwickeln, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und gesundes Arbeiten unterstützen. Aus dieser frühen Auseinandersetzung mit Ergonomie entstand ein tiefes Verständnis für Bewegung, Komfort und individuelle Anpassung. Dieses Wissen prägt die Entwicklung bis heute und bildet die Grundlage für Produkte, die nicht nur funktional überzeugen, sondern auch gestalterisch Bestand haben.

Gleichzeitig hat Klöber eine eigene Handschrift entwickelt, die Technik, Material und Gestaltung miteinander verbindet. Sitzmöbel werden nicht isoliert gedacht, sondern als Teil eines größeren Ganzen verstanden. Sie tragen dazu bei, Räume zu definieren und Atmosphären zu schaffen, die sowohl Konzentration als auch Austausch ermöglichen.

Der Standort am Bodensee steht dabei für Qualität, Präzision und eine enge Verbindung von Handwerk und industrieller Fertigung. Hier entstehen Produkte, die auf Langlebigkeit ausgelegt sind und durch ihre Klarheit und Wertigkeit überzeugen.

Als Teil der Sedus Stoll Gruppe bringt Klöber diese Perspektive in ein erweitertes Verständnis von Arbeitswelt ein. So entsteht Kontinuität, die nicht im Rückblick verharret, sondern den Blick nach vorn richtet und Gestaltung als fortlaufenden Prozess begreift.

KLÖBER
the art of sitting



Margarete Klöber, Gründerin des Unternehmens, stellte bereits 1935 den Menschen und gesundes Sitzen in den Mittelpunkt ihres unternehmerischen Handelns.



Intelligent vernetzt



Mit S³ Advice erweitert die Sedus Stoll Gruppe ihr Verständnis von Arbeitswelt um eine strategische und analytische Perspektive. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Räume, Organisation und Nutzung im Zusammenspiel entwickeln lassen. Die Anforderungen an Arbeitsumgebungen verändern sich grundlegend. Hybride Arbeitsformen, digitale Prozesse und neue Erwartungen an die Zusammenarbeit führen dazu, dass Unternehmen ihre Strukturen hinterfragen und neu ausrichten.

S³ Advice begleitet diese Transformation. Durch die Verbindung von Datenanalyse, Planung und Beratung entsteht ein fundiertes Bild davon, wie Flächen genutzt werden und wo Veränderung sinnvoll ansetzt. Entscheidungen werden nachvollziehbar, Entwicklungen messbar und Potenziale sichtbar.

Räume entstehen dabei aus dem konkreten Bedarf heraus. Sie unterstützen Zusammenarbeit, schaffen Orientierung im Alltag und geben Raum für unterschiedliche Arbeitsweisen. Gleichzeitig werden sie kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt.

S³ Advice steht für Smart Space Solutions und verbindet Analyse, Beratung, Planung und digitale Kompetenz zu einem ganzheitlichen Ansatz. Das Team schafft die Grundlage dafür, Veränderungen fundiert zu bewerten, gezielt zu steuern und in wirksame Lösungen zu überführen.

Unternehmen gewinnen dadurch vor allem Klarheit und Sicherheit. Gemeinsam mit S³ Advice entwickeln sie passgenaue Lösungen, reduzieren Risiken und schaffen die Grundlage für attraktive, leistungsfähige und zukunftsfähige Arbeitswelten.



Die Kompetenzfelder von S³ Advice verbinden Analyse, Beratung, Change Management, Innenarchitektur und digitale Lösungen zu einem ganzheitlichen Ansatz für die Entwicklung zukunftsfähiger Arbeitswelten.



Substanz

Impuls

Wirkung

Märkte bewegen

Impulse entstehen dort, wo man nah am Puls der Zeit ist. Dort, wo Veränderungen früh spürbar werden, neue Bedürfnisse erkennbar sind und aus Beobachtung Erkenntnis wird. Wo entstehen die Anforderungen von morgen? Woran lässt sich früh erkennen, was Menschen von ihrer Arbeitswelt künftig erwarten? Und welche Entwicklungen sind mehr als ein kurzer Trend?

Dazu sucht die Sedus Stoll Gruppe den engen Austausch mit Hochschulen, Instituten sowie mit Architekten, Forschern und Designern. Dieses Netzwerk spürt neue Entwicklungen auf, deutet sie im Kontext der Arbeitswelt und schärft den Blick für das, was sich verändert, lange bevor es selbstverständlich wird.

Besonders deutlich zeigte sich in den vergangenen Jahren ein neues Spannungsfeld: Das Büro zieht in die Stadt, und die Stadt zieht ins Büro. Arbeiten findet heute zu Hause, unterwegs, in Co-Working-Spaces und an öffentlichen Orten statt. Gleichzeitig halten genau jene Qualitäten, die bisher vor allem mit „Dritten Orten“ verbunden waren, Einzug in die Arbeitswelt: Offenheit, Aufenthaltsqualität, Begegnung und informeller Austausch.

Dadurch verändert sich auch die Rolle des Büros. Es wird mehr als ein Ort der Arbeit. Es wird sozialer Ankerpunkt, Ort der Begegnung und Impulsgeber für Austausch, Identität und Verbindung.

2025 griff Sedus diesen Wandel gezielt auf. Mit „Design to Connect“ und der Publikation Sedus Insights zum Thema „Menschen verbinden“ rückten jene Qualitäten in den Mittelpunkt, die das Büro künftig prägen: soziale Qualität, neue Begegnungsformen und der Wunsch nach echter Verbindung.

Die Idee dahinter

Aus Impulsen werden Lösungen, wenn Beobachtung, Verständnis und Gestaltung zusammenfinden. Genau darin liegt der Ansatz der Sedus Stoll Gruppe. Veränderungen in der Arbeitswelt werden nicht nur früh erkannt, sondern in Konzepte übersetzt, die den Menschen, seine Arbeit und seine räumlichen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.

Denn moderne Arbeitswelten lassen sich nicht mit einem einheitlichen Muster beantworten. Unternehmen unterscheiden sich in ihrer Kultur, ihren Abläufen, ihren Erwartungen und den Realitäten ihrer Mitarbeitenden. Gefragt sind deshalb Lösungen, die genauer hinsehen, zuhören und aus dem konkreten Bedarf heraus entwickelt werden.

Hier setzt das Zusammenspiel der Gruppe an. Sedus, Klöver und S³ Advice bringen unterschiedliche Kompetenzen zusammen: von Ergonomie, Gestaltung und Farbkompetenz über Analyse, Beratung und Workshops bis hin zu Planung, Projektbegleitung und konkreter Umsetzung. So entstehen Arbeitswelten, die nicht von der Stange kommen, sondern maßgeschneidert auf die jeweilige Organisation zugeschnitten sind.

So wird aus einer Idee ein konkreter Weg: vom Verständnis über das Konzept bis zur realisierten Kundenlösung. Die Sedus Stoll Gruppe begleitet Unternehmen mit fundierter Beratung, planerischer Kompetenz und gestalterischer Expertise und übersetzt komplexe Anforderungen in stimmige Arbeitswelten.

Der Mehrwert für den Kunden liegt in einem ganzheitlichen Ansatz, der Designkompetenz, Nachhaltigkeit und Kundenzentrierung verbindet. So entstehen Lösungen, die funktional überzeugen, kulturell passen und langfristig wirksam sind. Wie sich dieser Anspruch in konkrete Raumlösungen und Produktwelten übersetzt, zeigen die folgenden Seiten.







Sedus Work Café



Das Sedus Work Café zeigt, wie sich Begegnung, Arbeit und Aufenthaltsqualität zu einem vielseitigen sozialen Ankerpunkt im Büro verbinden.

Premieren 2025

Aus der Idee des Work Cafés entsteht eine Reihe neuer Einrichtungslösungen, die gezielt auf die Anforderungen dieser Arbeitswelt abgestimmt sind. Sie greifen unterschiedliche Nutzungssituationen auf und verbinden Begegnung, Konzentration, informelles Arbeiten und Aufenthalt zu einem stimmigen Ganzen. So entsteht ein vielseitiges Zusammenspiel von Möbeln und Worksettings, das dem Büro eine neue Qualität verleiht und den Gedanken des The Rendezvous Office in konkrete räumliche Antworten übersetzt.





se:café soft chair

Wohnlichkeit, Komfort und Vielseitigkeit prägen diese vollgepolsterte Stuhlfamilie. Sie unterstützt unterschiedliche Arbeitssituationen und verleiht dem Work Café eine einladende, informelle Qualität.



se:café wooden chair & lounge chair

Natürlichkeit trifft auf zeitlose Gestaltung: Massivholz, klare Linien und warme Materialität schaffen eine ruhige Atmosphäre für Arbeit, Aufenthalt und Begegnung.



se:café bench

Als informelle Sitzlösung schafft die gepolsterte Bank Orte für kurze Gespräche, entspannte Pausen und Momente des Rückzugs. Sie fügt sich flexibel in lebendige Arbeitsumgebungen ein.



se:café team table

Eine lange Tafel als soziale Mitte: Der Team Table bringt Menschen zusammen, fördert Austausch und gemeinsames Arbeiten und stärkt das Gefühl von Zugehörigkeit im Raum.



se:hive

Rückzug wird hier Teil der offenen Arbeitslandschaft. Visuelle und akustische Abschirmung, organische Formen und weiche Konturen schaffen Ruhe, Fokus und Aufenthaltsqualität.



se:lab island

Für agiles Arbeiten, Austausch und Perspektivwechsel entsteht eine vielseitige Besprechungsinsel. Sie unterstützt Arbeiten im Sitzen und Stehen und wird zum offenen Treffpunkt im Raum.



se:café bar

Wo Kaffee, Gastlichkeit und Begegnung zusammenkommen, entsteht ein natürlicher Anlaufpunkt im Büro. Das flexible Cateringmodul stärkt informellen Austausch und kommunikative Qualität.



se:vision desk & storage

Repräsentation, Ordnung und individuelle Gestaltung finden hier zu einer ruhigen Einheit. Arbeitsfläche und Stauraum verbinden sich zu einem Arbeitsplatz mit klarer Präsenz.



se:mission

Für anspruchsvolle Besprechungen verbindet der Konferenzstuhl Komfort, Wertigkeit und einladende Präsenz. Ergonomische Details und hochwertige Verarbeitung prägen seinen Charakter.



quarterback 2

Ein bewährter Klassiker, zeitgemäß weitergedacht: Der Drehstuhl verbindet ergonomische Qualität, Bewegungsfreiheit und Anpassungsfähigkeit mit einer klaren, beständigen Gestaltung.



se:assist

Verschiedene Höhen und Formate machen die Tischfamilie vielseitig einsetzbar. Sie unterstützt Austausch, Einzelarbeit, Kleingruppen und informelle Pausen in flexiblen Arbeitsumgebungen.



CoMeet Work

Agiles Arbeiten erhält eine ruhige, wohnliche Form. Der höhenverstellbare Drehstuhl verbindet Beweglichkeit und Komfort mit einer klaren Gestaltung in Simply Taupe.



Connex Signature

Ergonomische Leistung erscheint hier in besonders eleganter Form. Abgestimmte Farben, Materialien und Details schaffen eine ruhige, hochwertige Präsenz im Raum.



CoMeet Tisch

Klar in der Form, vielseitig in der Nutzung: Der Tisch ergänzt flexible Arbeitsbereiche und unterstützt Austausch, konzentriertes Arbeiten und die leichte Anmutung der CoMeet Familie.



Ausgezeichnet gestaltet

Gute Gestaltung zeigt sich nicht nur in der Form, sondern in ihrer Relevanz.

Sie beantwortet die Anforderungen unserer Zeit mit Klarheit, Substanz und einem Verständnis für die Art, wie Menschen heute arbeiten, sich begegnen und Räume erleben.

Dass mehrere Produktneuheiten der Sedus Stoll Gruppe 2025 mit dem iF Design Award und dem Red Dot Award ausgezeichnet wurden, unterstreicht diesen Anspruch. Beide Auszeichnungen gelten international als wichtige Qualitätssiegel für Gestaltung, die Funktion, Nutzerorientierung und zeitgemäße Form überzeugend zusammenführt.



reddot winner 2025



se:café wooden chair

Die Auszeichnungen würdigen zeitlose Eleganz, hohen Komfort und verantwortungsvolle Materialien. Der Stuhl verbindet Stil, Funktion und Nachhaltigkeit auf überzeugende Weise.



se:hive

Die Auszeichnungen betonen die Balance aus Offenheit und Rückzug. Organische Form, visuelle und akustische Abschirmung sowie flexible Konfiguration fördern konzentriertes Arbeiten.



se:vision desk

Die Auszeichnungen heben die Klarheit des Entwurfs hervor: puristische Gestaltung und hohe Gestaltungsfreiheit verbinden Repräsentation und Individualität in präziser Form.



se:mission

Die Auszeichnung würdigt die einladende Form, hochwertige Verarbeitung und hohen Komfort. se:mission steht für Premiumanspruch, ergonomische Qualität und intuitive Nutzung.



se:lounge light

Die Auszeichnungen unterstreichen die Vielseitigkeit des Sessels. Unterschiedliche Sitzhöhen, Untergestelle und wohnliche Materialien machen ihn flexibel für Lounge und Empfang.



se:living

Die Red Dot Auszeichnung 2025 würdigt die wohnliche Anmutung, modulare Vielseitigkeit und Eignung für informelle Begegnung, Austausch und unterschiedliche Nutzungssituationen.



Diversifizierte Wege

Sedus Stoll Gruppe

Internationale Präsenz ist seit vielen Jahrzehnten ein prägender Bestandteil der Sedus Stoll Gruppe. Schritt für Schritt ist ein Netzwerk entstanden, das globale Reichweite mit lokaler Nähe verbindet und die Gruppe heute in zahlreichen Märkten unmittelbar erlebbar macht.

Eigene Showrooms und Hubs in Europa und Dubai schaffen Orte der Begegnung, des Austauschs und der konkreten Auseinandersetzung mit zeitgemäßen Arbeitswelten. Ergänzt wird diese Präsenz durch ein weltweites Partnernetzwerk, über das Sedus in mehr als 70 Ländern vor Ort vertreten ist. So verbindet die Gruppe internationale Perspektive mit regionaler Verankerung.

Diese Struktur ist mehr als ein Vertriebsnetz. Sie schafft die Voraussetzung dafür, unterschiedliche Marktanforderungen früh zu erkennen, kulturelle Besonderheiten besser zu verstehen und Lösungen näher am Kunden zu entwickeln. Gerade darin liegt die Stärke einer Organisation, die international denkt und zugleich vor Ort präsent ist.

Unterstützt wird dieser Anspruch durch den Austausch mit Forschungsinstituten, Hochschulen und weiteren Wissensträgern. So entstehen Impulse, die Marktverständnis, Gestaltungskompetenz und Zukunftsorientierung miteinander verbinden.

So unterstützt die Sedus Stoll Gruppe Unternehmen weltweit dabei, zukunftsweisende Arbeitswelten zu realisieren, die den Menschen gute Bedingungen für ihre Arbeit bieten und zugleich Entwicklung, Wachstum und Erfolg ermöglichen.

Rechte Seite:
Der Deutsche Pavillon auf der Expo 2020 Dubai wurde zum Sinnbild für internationale Präsenz und neue Wege. Als Premium Partner von CAMPUS GERMANY brachte Sedus Gestaltungskompetenz in ein globales Umfeld.

11

Vertriebsgesellschaften
in Europa und Dubai

70+

Länder weltweit, in denen
die Gruppe vertreten ist

18

Showrooms und Hubs
in Europa und Dubai

06

Partner aus Wissenschaft
und Hochschule



Geschlossene Kreisläufe

Bei der Verfolgung der Klimaziele hat die Sedus Stoll Gruppe weitere Meilensteine auf dem Weg zur Klimaverantwortung gesetzt. Im Juni 2025 verpflichtete sich die Sedus Stoll AG zu den Zielen der Science Based Targets initiative (SBTi) im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Abkommens. Damit unterstreicht die Gruppe ihre Verantwortung für den Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften. Die SBTi definiert wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele und wird u.a. von UN und WWF getragen.

Bereits 2021 wurden ambitionierte Ziele zur Reduktion der direkten Emissionen (Scope 1) definiert: –30 % bis Ende 2025 und –50 % bis 2030. Ergänzend verfolgt Sedus die Klimakompensation an den Verwaltungs- und Produktionsstandorten. Alle Maßnahmen folgen einer klaren Logik: Emissionen werden vorrangig vermieden und reduziert, unvermeidbare Restemissionen verantwortungsvoll kompensiert. Die Reduktionsziele und die Klimakompensation greifen dabei eng ineinander. Technische Maßnahmen wie effizientere Energienutzung und neue Technologien tragen zur Emissionsminderung bei, während die Kompensation verbleibende Emissionen ausgleicht. Je höher die tatsächliche Reduktion ausfällt, desto geringer ist der Kompensationsbedarf – ein Grundsatz, der das Vorgehen der Sedus Stoll Gruppe bis heute prägt.

Die Scope-1-Emissionen konnten bis Ende 2025 deutlich gesenkt werden, unter anderem durch die Umstellung des Heizsystems am Standort Dogern auf Wärmepumpen. Das 30 %-Ziel wird 2026 erreicht. Mit Wilderness International wurde ein Partner gefunden, der den Nachhaltigkeitsanspruch der Sedus Stoll Gruppe teilt. Seit dem 1. Januar 2026 sind die Verwaltungs- und Produktionsstandorte klimakompensiert. Der Blick bleibt nach vorn gerichtet: Bis 2030 sollen die Scope-1-Emissionen durch technische Maßnahmen, Effizienzsteigerungen und den Ausbau erneuerbarer Energien um 50 % reduziert werden.





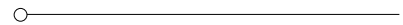
1 SCOPE

direkte Emissionen



2 SCOPE

indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie



3 SCOPE

indirekte Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette



Sedus betrachtet seinen ökologischen Fußabdruck ganzheitlich. Der Corporate Carbon Footprint schafft Transparenz über alle Emissionen entlang der Wertschöpfungskette und ist gegliedert in drei Scopes nach dem Greenhouse Gas Protocol.

Substanz

Impuls

Wirkung

Design to Connect

Arbeitswelten stehen heute vor der Aufgabe, sehr unterschiedliche Anforderungen zugleich zu erfüllen. Sie sollen Austausch, Zusammenarbeit und Identifikation fördern und zugleich Räume bieten, in denen Rückzug, Konzentration und individuelles Arbeiten möglich bleiben. Genau darin liegt die Herausforderung hybrider Zeiten und zugleich die Chance, Arbeitsumgebungen neu zu denken und ihre Wirkung bewusster zu gestalten.

Die Sedus Stoll Gruppe begleitet Unternehmen dabei, solche Arbeitswelten zu realisieren. Im Mittelpunkt stehen Lösungen, die nicht nur funktional sind, sondern den Menschen in seiner Arbeit, seiner Gesundheit und seinem Bedürfnis nach Sinn, Orientierung und Zugehörigkeit unterstützen. Ergonomische Produkte, bewegungsfördernde Konzepte und Räume mit klarer Atmosphäre tragen dazu bei, Vitalität zu erhalten, Wohlbefinden zu stärken und eine Wirkung zu entfalten, die Leistung und Miteinander gleichermaßen fördert.

Unternehmen unterscheiden sich in ihrer Kultur, ihren Zielen, ihren Branchen und ihren Standorten. Gemeinsam mit den Kunden entstehen daraus Lösungen, die auf ihre jeweilige Realität abgestimmt sind, unterschiedliche Arbeitsmodi und Bedürfnisse unterstützen und zugleich Ausdruck ihrer Identität werden. Sie fördern Dialog, Begegnung und Zusammenarbeit und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen für fokussiertes Arbeiten und persönliche Entfaltung.

„Design to Connect“ bedeutet in diesem Verständnis mehr als Verbindung. Es beschreibt den Anspruch, Arbeitswelten ganzheitlich zu denken, Unternehmen auf diesem Weg zu begleiten und Räume zu schaffen, in denen Menschen ihr Potenzial entfalten können und Organisationen die Grundlage für Entwicklung, Erfolg und Wirkung finden.

Success Stories

Wie vielfältig Arbeitswelten heute gedacht und realisiert werden können, zeigen die folgenden Projekte. Sie stehen exemplarisch für Lösungen, die aus konkreten Anforderungen entstehen und räumliche Qualität mit Identität, Funktion und Atmosphäre verbinden.

Jedes Projekt folgt dabei seiner eigenen Logik. So unterschiedlich die Unternehmen, Branchen und Orte, so individuell sind auch die Antworten, die gemeinsam mit den Marken Sedus und Klöver entwickelt wurden. Die folgenden zehn Beispiele machen diese Bandbreite sichtbar.

01 Kolleg St. BlasienSt. Blasien, Deutschland

02 Rathaus RoeselareRoeselare, Belgien

03 KantarParis, Frankreich

04 GeneraliParis, Frankreich

05 Ideal-WerkLippstadt, Deutschland

06 Wipro Technologies

Stuttgart, Deutschland

07 HUGO BOSSMetzingen, Deutschland

**08 Warner Music Group
and Spinnin' Records**Amsterdam, Niederlande

**09 Seehotel Wiesler –
Inara Suites**Titisee, Deutschland

10 Raiffeisenbank

Oberalm, Österreich

Rechte Seite:
Wipro Technologies Stuttgart



01 Kolleg St. Blasien St. Blasien, Deutschland

Mit dem Naturwissenschaftlichen Zentrum am Kolleg St. Blasien wurde ein Lernort geschaffen, der forschendes Arbeiten in den Mittelpunkt stellt. Flexible Strukturen und vielfältige Settings fördern das eigenständige Denken und die Zusammenarbeit der Schüler, sodass die Räume zu aktiven Begleitern eines Bildungsverständnisses werden, das Neugier, Verantwortung und Entwicklung gleichermaßen stärkt.



SEDUS KUNDENPROJEKTFläche: 1.050 m²

Jahr: 2025



02 Rathaus Roeselare Roeselare, Belgien

Das Rathaus in Roeselare verbindet Nachhaltigkeit und Arbeitsqualität auf einzigartige Weise: Flexible Arbeitsbereiche, klare Orientierung und ergonomische Lösungen unterstützen die tägliche Zusammenarbeit. Das Verwaltungsgebäude wird damit als zeitgemäßer Arbeitsort erfahrbar, der Effizienz, Verantwortung und das Wohlbefinden der Menschen zusammenführt.



SEDUS KUNDENPROJEKT**Fläche: 10.000 m²****Jahr: 2024/2025**

03 Kantar Paris, Frankreich

Mit dem neuen Standort im „Cœur Défense“ konnte für Kantar eine Arbeitswelt realisiert werden, die Austausch und Konzentration in Balance bringt. Das zentrale Work Café dient dabei als Bindeglied zwischen Menschen und Arbeitsprozessen. Ergänzt durch vielfältige Arbeits- und Erholungszonen entstand ein Umfeld, das hybride Zusammenarbeit selbstverständlich werden lässt.

SEDUS KUNDENPROJEKT

Jahr: 2025





04 Generali Paris, Frankreich

Im historischen Kontext eines denkmalgeschützten Gebäudes verbindet das Pariser Generali Headquarter architektonische Qualität mit zeitgemäßen Arbeitsformen. Unterschiedliche Raumstrukturen wurden durch flexible und individuell auf die baulichen Gegebenheiten abgestimmte Lösungen nutzbar gemacht – für ein Arbeitsumfeld, das Eleganz bewahrt und zugleich den Anforderungen moderner Zusammenarbeit gerecht wird.

SEDUS KUNDENPROJEKT

Fläche: 4.400 m²

Jahr: 2025/2026





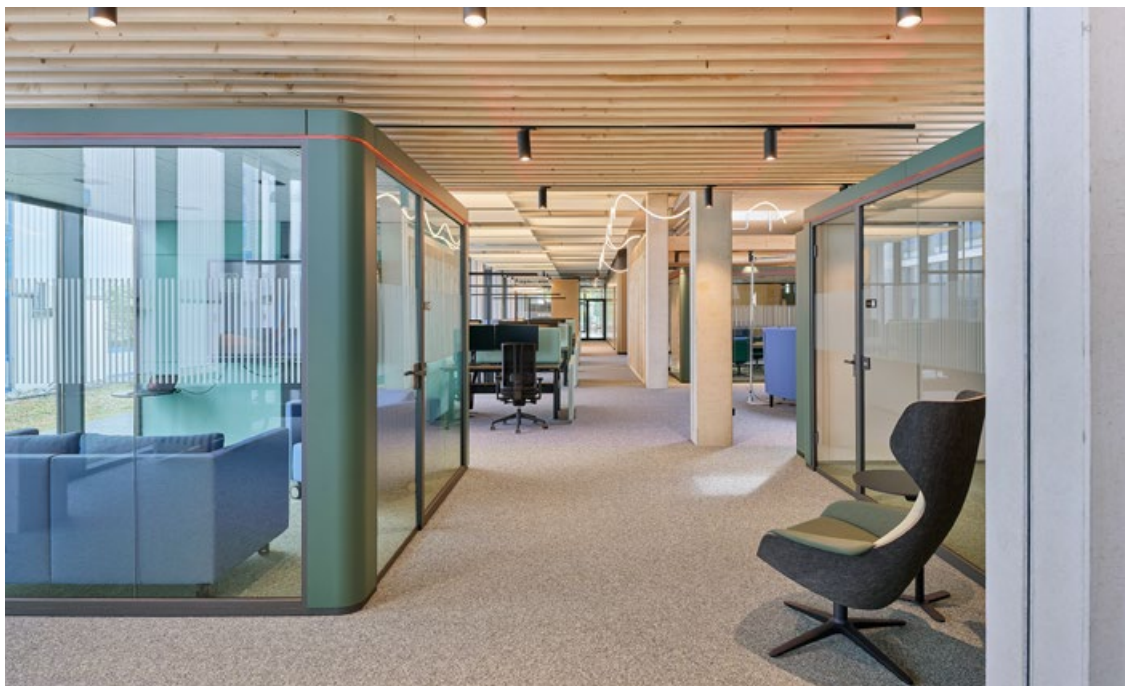
05 Ideal-Werk Lippstadt, Deutschland

Die neue Bürowelt für Ideal in Lippstadt wurde aus der Unternehmenskultur heraus entwickelt: pragmatisch, klar und auf Zusammenarbeit ausgerichtet. Offene Strukturen fördern den direkten Austausch, während gezielt gesetzte Rückzugsbereiche konzentriertes Arbeiten ermöglichen. Die Räume folgen dabei keinem starren Raster, sondern unterstützen die Dynamik des Arbeitsalltags.

SEDUS KUNDENPROJEKT

Fläche: 800 m²

Jahr: 2025



06 Wipro Technologies Stuttgart, Deutschland

Bei Wipro Technologies in Stuttgart trägt ein maßgeschneidertes Einrichtungskonzept dazu bei, Flexibilität und Identität miteinander in Einklang zu bringen. Unterschiedliche Zonen unterstützen konzentriertes Arbeiten ebenso wie Austausch und Zusammenarbeit. So wird das Büro zum gestaltbaren Rahmen, der neue Arbeitsweisen ermöglicht und gleichzeitig die Unternehmenskultur räumlich erfahrbar macht.

SEDUS/KLÖBER
KUNDENPROJEKT
Fläche: 1.800 m²
Jahr: 2025



07 HUGO BOSS

Metzingen, Deutschland

Bei HUGO BOSS in Metzingen wurde eine Arbeitswelt geschaffen, die den modernen Anspruch der Marke des Unternehmens räumlich erlebbar macht. Offene Strukturen fördern Austausch und Flexibilität, während eine klare Zonierung Orientierung gibt und Rückzug auf unterschiedliche Weise ermöglicht. Wohnliche Loungebereiche unterstützen informelle Begegnungen und prägen ein zeitgemäßes, dynamisches Bürokonzept.

SEDUS/KLÖBER
KUNDENPROJEKT
Jahr: 2025/2026





08 Warner Music Group and Spinnin' Records Amsterdam, Niederlande

In den Büros für Warner Music Group und Spinnin' Records wird Musik räumlich erlebbar. Offene Strukturen, Studios und Begegnungsorte verbinden Mitarbeitende, Künstler und Partner miteinander, sodass ein gemeinschaftlicher Ort entsteht, der kreative Prozesse unterstützt und Austausch als zentralen Bestandteil der Arbeit versteht.

KLÖBER KUNDENPROJEKT

Jahr: 2025





09 Seehotel Wiesler – Inara Suites Titisee, Deutschland

Mit den Inara Suites am Seehotel Wiesler wurde ein Ort geschaffen, der Nachhaltigkeit konsequent weiterdenkt. Kreislauffähige Materialien, gesunde Raumkonzepte und die Nähe zur Natur prägen die Qualität des Aufenthalts. Die Architektur bildet dabei den verantwortungsvollen Rahmen, der Wohlbefinden schafft und zugleich neue Maßstäbe für zukunftsfähiges Bauen setzt.

KLÖBER KUNDENPROJEKT

Jahr: 2025



10 Raiffeisenbank Oberalm, Österreich

Im Neubau der Raiffeisenbank Oberalm werden Beratung und Begegnung neu gedacht: Offenheit, Transparenz und klare Strukturen prägen die räumliche Qualität und machen die Bank zu einem zeitgemäßen Anlaufpunkt, der Vertrauen bei den Kunden schafft und persönliche Beratung in den Mittelpunkt stellt.

KLÖBER KUNDENPROJEKT

Jahr: 2025

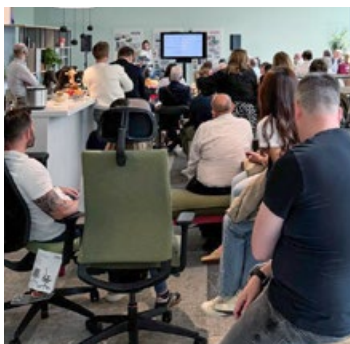


Facetten 2025

Das Geschäftsjahr 2025 der Sedus Stoll Gruppe war abwechslungsreich, aufregend, inspirierend und auch spannend. Im Folgenden ein Auszug der wichtigsten Meilensteine, Ereignisse und Meldungen.



Great Good Places im Lookbook N°02



Höhepunkt Clerkenwell Design Week: Vortrag von Workplace Strategin Hannah Nardini

01

- Produkt-Launch der Sedus „New Arrivals Winter 2024/2025“
- Sedus präsentiert #designcodes das Designmagazin für kreative Office-Atmosphären
- Sedus zeigt „Great Good Places“ im LOOKBOOK N° 02
- Start der Sedus Academy
- Klöber eröffnet einen Showroom in der Design Post Köln
- Klöber Produkteinführung CoMeet C35

02

- Integration des Work-Café-Konzepts in alle 14 Sedus Showrooms
- Sedus präsentiert neue Farben, Materialien und Oberflächen anlässlich aktueller Produktlaunches

03

- Inbetriebnahme der neuen Solaranlage am Sedus Standort in Geseke
- Sedus und Klöber: Teilnahme an der Workspace Expo in Paris

04

- Start eines KI-gestützten Chatbots auf der Sedus Website

05

- Sedus erfolgreich nach ISO 9001:2015 rezertifiziert
- Sedus auf der Clerkenwell Design Week
- Sedus Teilnahme INDEX/WORKSPACE Exhibition Dubai



Sedus Hub West in Düsseldorf



Das neue Stiftungsbooklet



Panel Talk auf der idd cologne in Köln



Workspace Design Show

06

- Jeweils fünf neue iF Design Awards & Red Dot Design Awards für Sedus Produkte
- Sedus Stoll AG verpflichtet sich offiziell zu den Klimazielen der Science Based Targets initiative (SBTi)
- Die Sedus Werksmusik feiert ihr 90-jähriges Jubiläum
- Klöber eröffnet einen Partner-Showroom bei Tarkett in Paris

07

- Eröffnung des neuen Sedus Hub West in Düsseldorf
- Einführung der Klöber Produkte Connex Signature Edition Simply Taupe und CoMeet Outdoor Tisch

08

- Das neue Stiftungsbooklet „Macht Sinn“ erscheint
- Sedus erhält Bestnoten bei der EcoVadis Bewertung
- „Go for EU“ Irland-Aufenthalt der Sedus Auszubildenden

09

- Jens Kastning wird neuer Vorstand Technik der Sedus Stoll AG
- Mehr als 500 Läufer starten zum 11. Sedus RUN in Dogern
- Der Trend-Monitor „Sedus INSIGHTS“ behandelt das Thema „Fokus im Büro“

10

- Mit der Auszeichnung EcoVadis-Gold zählt Sedus zu den Top-Unternehmen weltweit
- 90 Jahre Klöber | Tag der offenen Tür in Owingen
- Klöber auf der idd cologne in Köln

11

- Teilnahme von Sedus am Berliner Klimafestival
- Sedus präsentiert als Prelaunch die „New Arrivals Winter 2025/2026“
- Teilnahme von Klöber am Kongress „BDIA Innenarchitektur-Summit Berlin“
- Sedus und Klöber: Teilnahme an der Workspace Design Show Amsterdam

12

- Sedus zeigt im LOOKBOOK N° 03 Arbeitswelten im Wandel der Zeit

Stiftungsprojekte

Die Stoll VITA Stiftung fördert Projekte aus den Bereichen der Gesundheit, Bildung, Umwelt und Forschung. Ihr Ziel ist es, gesellschaftliche Entwicklung nachhaltig zu stärken und die Lebensqualität langfristig zu verbessern.



Unsere Schule gärtner in Billstedt Katholische Schule St. Paulus

Die Katholische Schule St. Paulus befindet sich seit über 100 Jahren im Zentrum des eher einkommensschwachen Hamburger Stadtteils Billstedt. Heranwachsende haben dort nur einen eingeschränkten Zugang zur Natur, und auch das Kollegium machte die Beobachtung, dass Naturerfahrungen und gesunde Ernährung nur selten Platz im Familienleben der Schüler finden können. Das Projekt „Unsere Schule gärtner in Billstedt – Gemeinsam pflanzen, gärtner und kochen wir gesunde Lebensmittel“ sensibilisiert die Schüler für den nachhaltigen Anbau von Lebensmitteln sowie für eine gesunde Ernährung.



Solidarische Landwirtschaft Stadtoasen e.V. Bad Säckingen

Nur noch 20 % des Gemüses in Deutschland stammt aus heimischer Produktion und ein Wandel in Landwirtschaft und Gemüsebau ist dringend nötig. Ziel des Projekts „Solidarische Landwirtschaft“ ist es, in einem ersten Schritt 40 bis 50 Familien in Bad Säckingen mit lokal und gesund produziertem Gemüse zu beliefern. In direkter Nachbarschaft zu einem Gemeinschaftsgarten in der Rheinaue wird dafür ein Hektar Land zur gesunden und vielfältigen Gemüseproduktion nach dem Prinzip des „Market Gardening“ umgestaltet. Ein Gärtner und eine Landwirtin wurden bereits gefunden.



Selbsthilfe-Community Mein Herz lacht e.V.

Mein Herz lacht e.V. ist eine Selbsthilfe-Community für Eltern von Kindern mit Behinderungen, Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen. Ziel des Vereins ist es, die Eltern zu vernetzen und ihnen einen niederschweligen Zugang zu Informationen zu ermöglichen. Über Messenger und die Plattform Padlet tauschen sich Themengruppen regelmäßig aus. Das gesammelte Wissen wird von Moderatoren zusammengefasst, vervollständigt und verifiziert. Weitere Mittel dienen als Anschubfinanzierung für den Aufbau regionaler Angebote in Niedersachsen, wo mindestens sechs neue Elterngruppen entstehen sollen.

Die Karl Bröcker Stiftung engagiert sich im sozialen Bereich mit besonderem Fokus auf Kinder und Jugendliche. Sie unterstützt Menschen in schwierigen Lebenssituationen – mit konkreter Hilfe und nachhaltigen Perspektiven.



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Projektwoche Roseggerschule Waldbröl

Von Kunstaktionen über Literatur und Musik bis hin zu Poetry Slam: In der Woche vor den Herbstferien fand an der Roseggerschule in Waldbröl Unterricht mal ganz anders statt. Die Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und emotionale sowie soziale Entwicklung ist auch gleichzeitig „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. In zahlreichen Workshops beschäftigt sich die gesamte Schulgemeinschaft, rund 230 Schüler sowie die Lehrkräfte, mit den Werten Respekt, Vielfalt, Zivilcourage und Gemeinschaft, um diese nachhaltig im Schulalltag zu verankern.



Hamburg Lerninsel in Steilshoop Die Stadtinsel e.V.

In Steilshoop, einem Stadtteil von Hamburg mit vielen strukturellen und sozialen Herausforderungen, wächst knapp die Hälfte der Kinder in Mindestsicherung auf. Die Lerninsel der Stadtinsel e.V., Hamburg, bietet deshalb ein speziell auf die Bildungsherausforderungen zugeschnittenes Förderangebot für die Schüler. Ziel ist es, Lernbarrieren gezielt zu erkennen, individuelle Stärken zu fördern und Vertrauen sowie Motivation der jungen Menschen zu stärken. Die enge Beziehungsarbeit stärkt die Lernmotivation und regelmäßige Lernstandsanalysen helfen, Wissenslücken zu entdecken und gezielt zu schließen.



Bücher und Tafeln für Grundschulen TERRA TECH Förderprojekte e.V.

Der Regionalstaat Amhara in Äthiopien ist durch tiefe Armut, hohe Arbeitslosigkeit und irreguläre Migration gekennzeichnet. Der Konflikt in Tigray hat massive Zerstörungen in der Bildungsinfrastruktur verursacht, sodass bestehende Schulen neu aufgebaut und ausgestattet werden müssen. Der Verein TERRA TECH Förderprojekte e.V. in Marburg führt gemeinsam mit einem Projektpartner vor Ort den Wiederaufbau von zwölf Schulen durch. Dabei werden auch die Lehrer geschult sowie Labor-, Bibliotheks- und Pädagogikmaterialien, Schulmöbel, Bücher und Tafeln angeschafft.

Kontakt

Sedus Stoll AG

Christof-Stoll-Straße 1
D-79804 Dogern
+49 7751 84-0
sedus@sedus.com
www.sedus.com

S³ Advice GmbH

Christof-Stoll-Straße 1
D-79804 Dogern
+49 7751 84-0
kontakt@s3.solutions
www.s3.solutions

Klöber GmbH

Hauptstraße 1
D-88696 Owingen
+49 7551 838-0
info@kloeber.com
www.kloeber.com

Bildnachweise:

- S. 42/43 Kolleg St. Blasien, Copyright: Michele Feresin/MHL Media Hub Ludwigsburg
- S. 44/45 Rathaus Roeselare, Copyright: Buroconcept
- S. 46/47 Kantar Paris, Copyright: CoutantDelphine Photographie
- S. 48/49 Generali, Paris, Copyright: CoutantDelphine Photographie
- S. 50 Ideal-Werk, Lippstadt, Copyright: Michele Feresin/MHL Media Hub Ludwigsburg
- S. 41+51 Wipro Technologies, Stuttgart, Copyright: Kristof Lemp
- S. 52/53 HUGO BOSS, Metzingen, Copyright: Michele Feresin/MHL Media Hub Ludwigsburg
- S. 54/55 Warner Music Group and Spinnin' Records, Amsterdam,
Interior architect: Casper Schwarz Architects, Ausführung: Newkantoor, Fotografie: Peter Baas
- S. 56 Seehotel Wiesler, Titisee, Klöber
- S. 57 Raiffeisenbank, Oberalm, Klöber
- S. 60 Stoll VITA Stiftung
- S. 61 Karl Bröcker Stiftung

Sedus Stoll
Gruppe